

Workshop 4:

„Sprachkompetenz als Voraussetzung politischer Urteilsfähigkeit“





0. Vorüberlegungen: Ziel politischer Bildung

Konsens in der Politikdidaktik: politische Urteilsfähigkeit

Rahmenlehrplan Berlin für die Sek. II, Politikwissenschaft (2006,12):

„Die zentrale Kompetenz für Politikwissenschaft [...] ist folglich die: Politische Mündigkeit als Orientierungs-, Analyse-, **Beurteilungs-** und **Handlungskompetenz** [...].“

(eigene Hervorhebung)

Einheitliche Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Sozialkunde (2005, 4):

„[...] (es ist) gemeinsames und genuines Ziel, bei jungen Menschen die Fähigkeiten zu entwickeln, [...] politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Fragen und Probleme kompetent zu **beurteilen** [...].“

(eigene Hervorhebung)



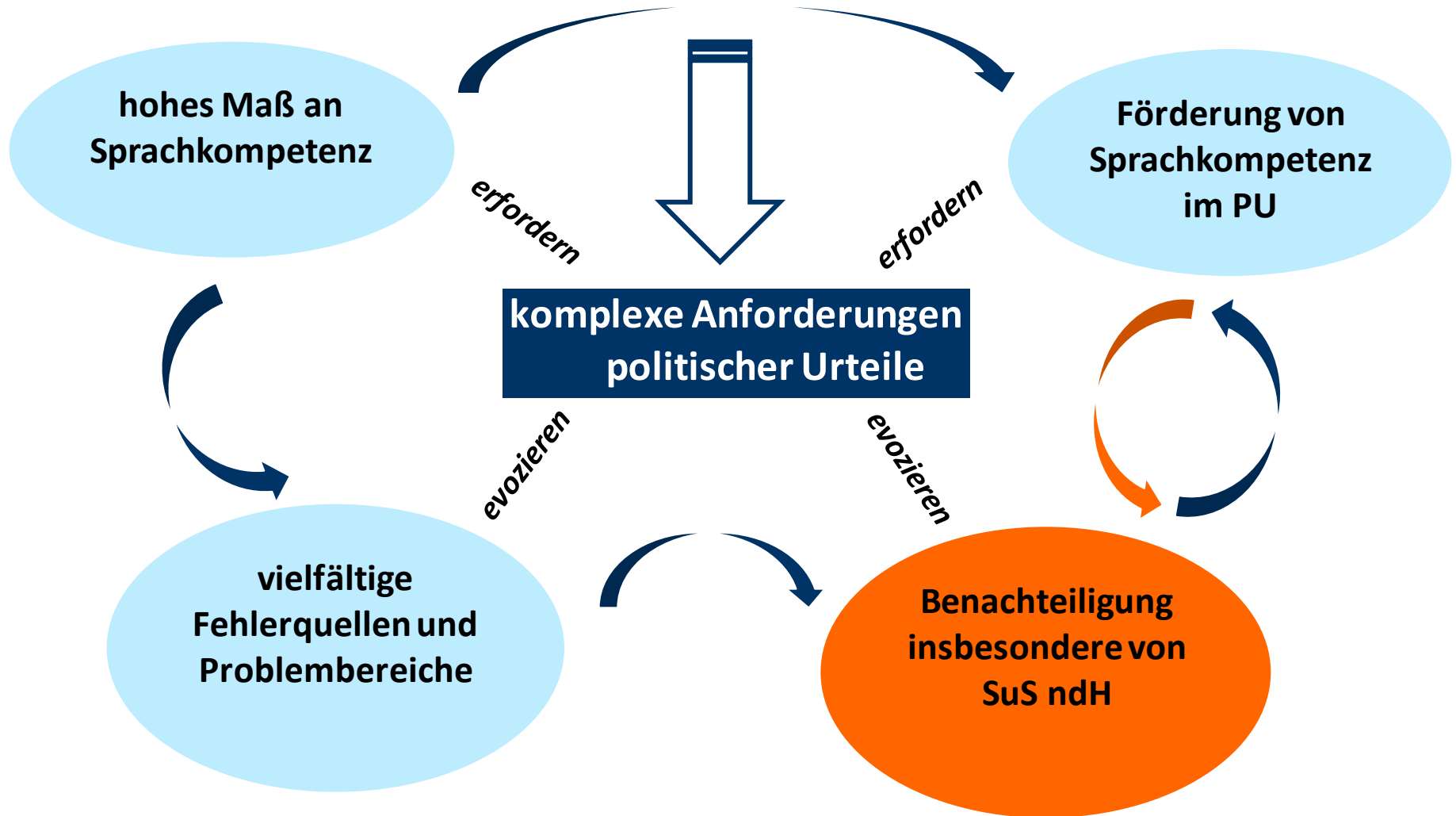
Aufgabenarten in der Abiturprüfung Sozialkunde/Politik: AFB III

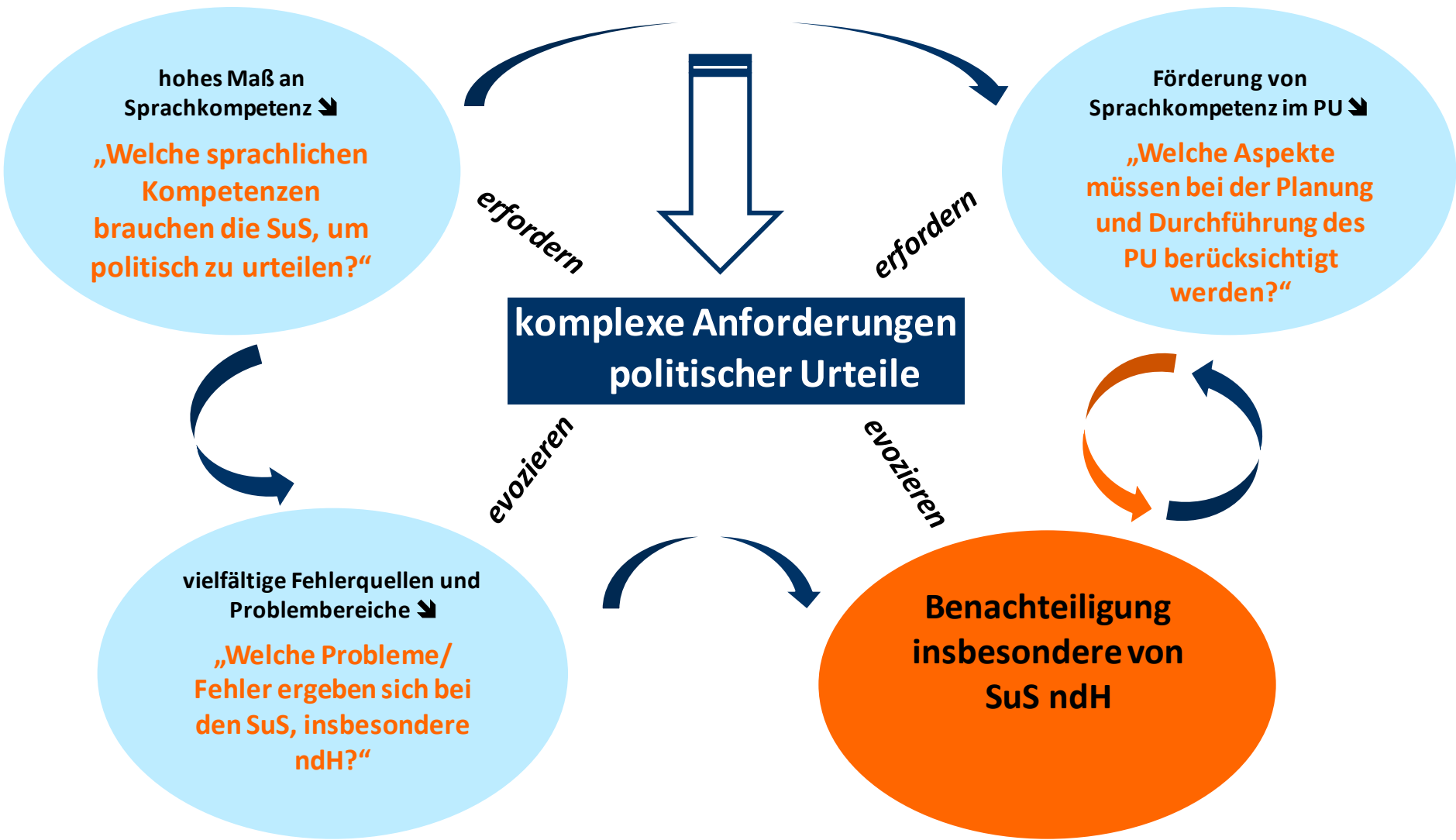
„erörtern, diskutieren, Stellung nehmen, problematisieren, bewerten, sich auseinandersetzen [...]“ (ebd., 18)

Einheitliche Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Sozialkunde (2005, 13):

- **fachliche Korrektheit**
- **Sicherheit im Umgang mit Fachsprache und Methoden des Faches**
- **Folgerichtigkeit, Begründung und Zusammenhang der Ausführungen**
- **Grad der Problematisierung und Kontroversität in der Argumentation**
- **Umfang und Differenziertheit der Kenntnisse**
- **Komplexität des Urteilsvermögens und Differenziertheit der Reflexion**
- **konzeptionelle Klarheit**
- **Erfüllung standardsprachlicher Normen und formaler Aspekte**

Vgl. Kultusministerkonferenz Berlin/Brandenburg (Hrsg.) (2005): Einheitliche Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Sozialkunde/Politik, 13.
Download unter: http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/pruefungen/epa/EPA-Sozialkunde_Politik.pdf, letzter Zugriff am: 22.05.2013, 09:08.





Inhalt des Workshops

Input

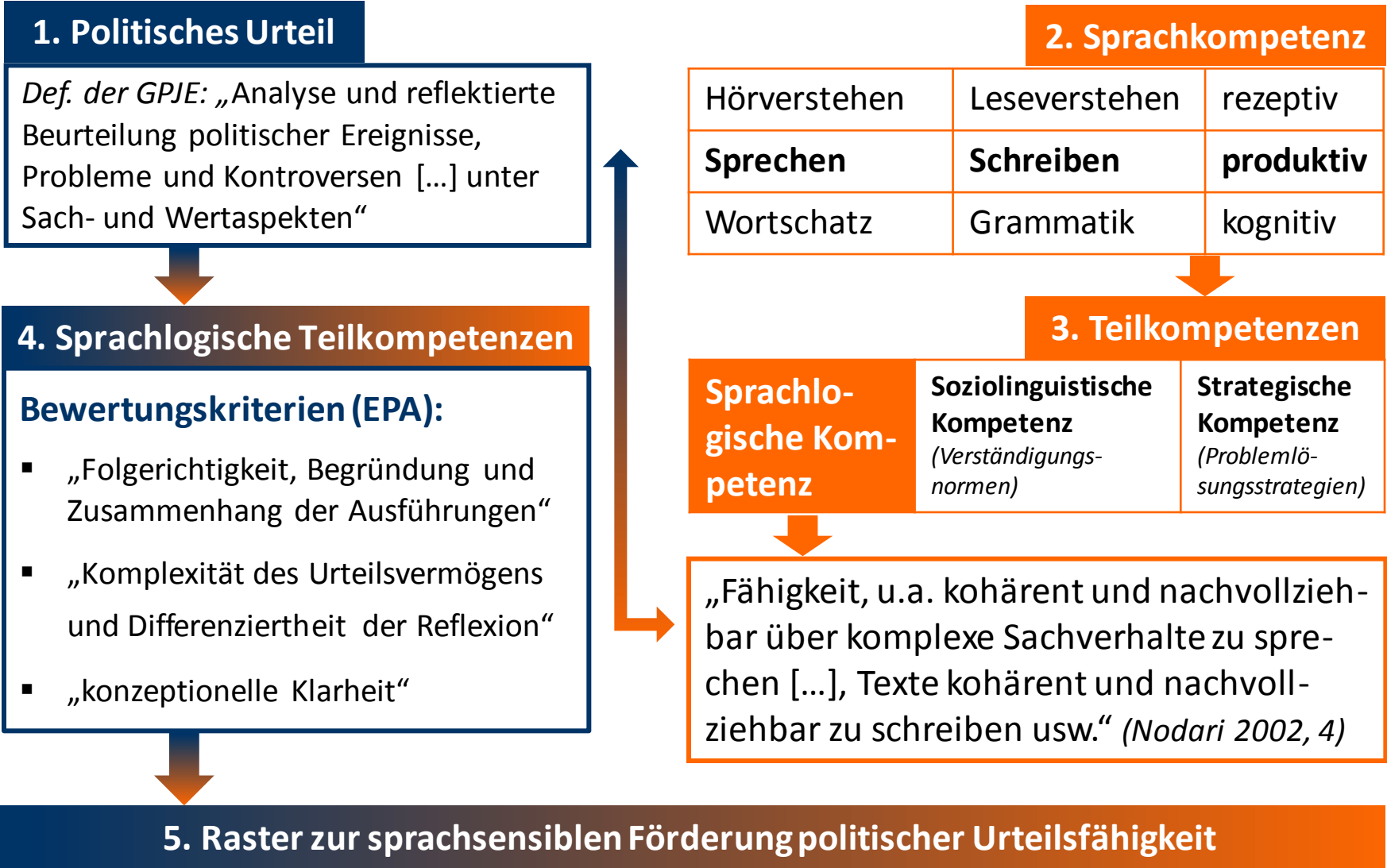
- 1. Weshalb erfordern politische Urteile Sprachkompetenz?**
 - ➡ Sprachlogische Teilkompetenzen und Sprachstrukturen politischer Urteile
- 2. Weshalb wird der gängige PU den (sprachlichen) Anforderungen politischer Urteile nicht gerecht?**
 - ➡ Ursachenanalyse und Hypothesenbildung
- 3. Konsequenzen für die Planung und Durchführung von PU**
 - ➡ Verschränkung direkter Instruktion und prozessorientierter Schreibdidaktik

Arbeitsphase

- 1. Sichtung, Diskussion und Bewertung ausgewählter Materialien**
- 2. Rückbezug zu Brainstorming-Ergebnissen**

Feedback zum Workshop

***Input:* 1. Weshalb erfordern politische Urteile Sprachkompetenz?**

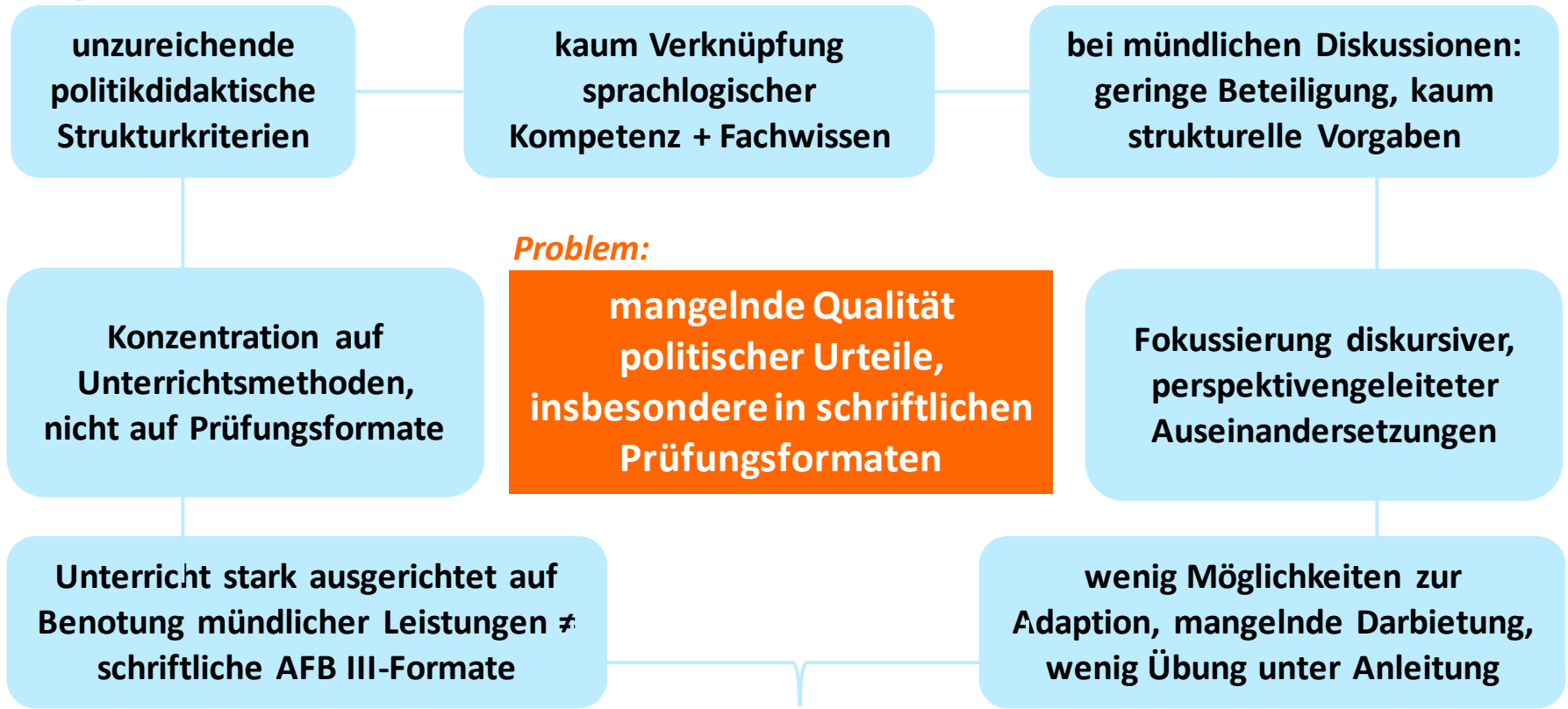


***Input:* 2. Weshalb wird der gängige PU den (sprachlichen) Anforderungen politischer Urteile nicht gerecht?**

Input: 2. Weshalb wird der gängige PU den (sprachlichen) Anforderungen politischer Urteile nicht gerecht?

Hypothese: mangelnde sprachkompetenzorientierte Förderung politischer Urteilsfähigkeit

Mögliche Ursachen:



Folgen: „Matthäus-Effekt“ → Benachteiligung von leistungsschwächeren und insb. SuS ndH

***Input:* 3. Konsequenzen für die Planung und Durchführung von PU**



Integration von Fach- und Sprachunterricht

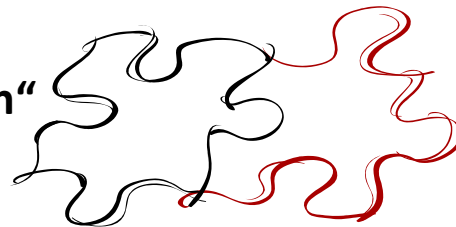
- Bestimmung textsortenspezifischer Merkmale für politische Urteile
- Betonung des handwerklichen Charakters politischer Urteilsfähigkeit
- gezielte und systematische Anbahnung und Übung notwendiger Struktur- und Sprachkenntnisse
- hohes Maß an Instruktionsintensität



Verschränkung zweier didaktischer Konzeptionen

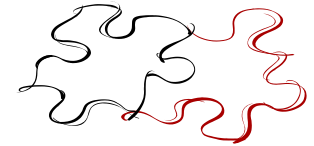


„Direkte Instruktion“



„Prozessorientierte Schreibdidaktik“

Verbesserung der „direkten Instruktion“ (nach Wellenreuter und Haag)



Was?

➔ intensive Anleitung

- deutliche Strukturierung der Urteilsformulierung
- breite Verankerung von (sprachlogischen) Strukturmerkmalen und Sprachstrukturen politischer Urteile
- Strukturmerkmale als „Vorwissen“

➔ mehr Lösungsbeispiele

- gemeinsames Studieren und Analysieren mehrerer Beispiele vor der Übungsphase
 - geringere Belastung des Arbeitsgedächtnisses

➔ verteiltes statt massiertes Lernen

- konzentriertes Einüben und Anwenden
- Prüfung des individuellen Kenntnisstandes
- herausfordernde Transferaufgaben

➔ mündliches und schriftliches Erklären und Darstellen

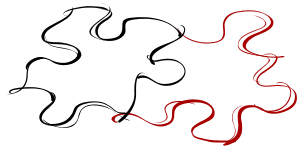
Für wen?

- ➔ Konzentration auf die leistungsschwachen SuS und die SuS ndH

Potenzial:

Aufbau eines kognitiven Gerüsts

- Kenntnisse
- Ausgleich unterschiedlichen Vorwissens und damit Herkunft
- Grundlage für konstruktivistische Lehr-/Lernmethoden



Urteilsformulierung nach der „prozessorientierten Schreibdidaktik“

Potenzial:

Aufbau eines kognitiven Gerüsts

- Kenntnisse: normative Elemente, Sprachstrukturen + Strategien zur Problemlösung
- Ausgleich unterschiedlicher sprachlogischer Kompetenzen und damit Herkunft

Was?

➔ politisches Urteil als Produkt

- Zerlegung in Teile
- normative Elemente + komplexer Problemlösungsprozess

➔ Phasierung des Schreibprozesses:

- Planen, Formulieren, Überarbeiten

➔ Unterstützung des individuellen Schreibprozesses

- Anleitung/Instruktion

➔ Betonung des handwerklichen Charakters der Schreibprozeduren

- Kenntnisse über normative Elemente und Sprachstrukturen

Warum?

1990er Jahre „Kognitive Wende“ - kognitive Linguistik:

- ➔ Bewältigung komplexer Probleme: Zerlegung von Schreibanforderungen in überschaubare Phasen

„Direkte Instruktion“  „Prozessorientierte Schreibdidaktik“



**Förderung der sprachlogischen Aspekte politischer Urteilskompetenz –
Aufbau eines kognitiven Gerüsts**

Kenntnisvermittlung

Phasen des Urteilsformulierungsprozesses

Direkte Instruktion	„Bauplan pU“	Paralleltexte/ Beispiele	Planen	Formulieren	Überarbeiten
Anleitung durch Zerlegung von Operatoren in notwendige Teilarbeitsschritte	Vermittlung normativer Elemente	Ausgleich unterschiedlicher Vorkenntnisse, Möglichkeiten zur Adaption	Strukturierungs- und Darstellungshilfen zum Textaufbau (<i>Methoden</i>)	Vermittlung wesentlicher Sprachstrukturen für die einzelnen Teile (<i>Differenzierung</i>)	Kriterien- und methodengeleitete Textrevisio(n)en <i>(Verankerung und Anwendung von Bewertungsmaßstäben)</i>



Raster zur sprachsensiblen Förderung politischer Urteilsfähigkeit

	textsortenspezifische Strukturmerkmale	kognitive Tätigkeiten	notwendige Sprachstrukturen (Auswahl)	Fachvokabular (Auswahl)
Bewertungskriterien (EPA)	1. Einleitung/Problemaufriss			
u.a.: „Folgerichtigkeit, Begründung und Zusammenhang der Ausführungen“ „konzeptionelle Klarheit“	Hinführung zum Problem/ zur Kontroverse durch: <ul style="list-style-type: none"> ➔ ein passendes Zitat ➔ einen aktuellen Anlass ➔ eine Begriffserklärung ➔ Erwähnung relevanter Fakten, Zahlen, Statistiken, Umfragen ➔ durch Medienberichte (Fernsehen, Zeitung, Radio..) gestützte Infos 	berichten beschreiben darstellen	Passiv: <i>„In der Politik und der Öffentlichkeit wird derzeit diskutiert...“</i> Nominalisierungen: <i>„..., ob ein Verbleiben/das Verbleiben/das Ringen um...“</i> indirekte Rede + Konjunktiv: <i>„Insbesondere der Fraktionsvorsitzende der SPD Steinmeier wirft der Kanzlerin dabei vor, sie schmiede fadenscheinige Formelkompromisse.“</i>	u.a.: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Diskussion ▪ Debatte ▪ Kontroverse ▪ Problem ▪ Politik ▪ Öffentlichkeit ▪ Statistik/ Umfrage ▪ Akteure

- **Dollase, Rainer (2004): Was macht erfolgreichen Unterricht aus?** Download unter: <http://www.uni-bielefeld.de/psychologie/ae/AE13/HOMEPAGE/DOLLASE/Unterricht.pdf> , Zugriff am: 21.10.2010, 15:16 Uhr.
- **GPJE (2007): Kompetenzbereiche der politischen Bildung**, download unter: http://studienseminar.rlp.de/fileadmin/user_upload/studienseminar.rlp.de/bb-nr/fl-grafik/Sozialwissenschaften/Kompetenzbereiche_der_politischen_Bildung.pdf, letzter Zugriff am: 01.06.2013, 11:24.
- **Grell, Jürgen (1998): Direktes Unterrichten.** Zuerst in: Praxis Schule 5 - 10. Heft 4/1998. S. 66ff. (s. Io-net/Institutionen/2.SPS Lichtenberg Feb.09 - Dateiablage/MODUL Methoden/ModulMethodenFrontal.zip).
- **Haag, Ludwig (2007): Zwischen Anleitung und Freiheit. Auch Arbeitsgruppen brauchen gute Instruktion.** In: Pädagogik 11/07, S. 26-29.
- **KMK Berlin/Brandenburg (2005): Einheitliche Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Sozialkunde/Politik**, download unter: http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/pruefungen/epa/EPA-Sozialkunde_Politik.pdf, letzter Zugriff am 01.06.2013, 11:24.
- **Nodari, Claudio (2002): Was heißt eigentlich Sprachkompetenz**, download unter: http://www.iik.ch/wordpress/downloads/downloadDZ/Was_heisst_Sprkompetenz.pdf, letzter Zugriff am 01.06.2013, 11:24.
- **SenBWF (2006): Berliner Rahmenlehrplan für die Sek. II Politikwissenschaft**, download unter: http://www.berlin.de/imperia/md/content/sen-bildung/unterricht/lehrplaene/sek2_politikwissenschaft.pdf?start&ts=1283429778&file=sek2_politikwissenschaft.pdf, letzter Zugriff am 01.06.2013, 11:24.
- **SenBWF (2009): Sprachförderung / Deutsch als Zweitsprache , Fachbrief Nr. 6**, download unter: http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/rahmenlehrplaene_und_curriculare_materialien/fachbriefe_berlin/sprachfoerderung/fachbrief_sprachfoerderung_daz_06.pdf, letzter Zugriff am 01.06.2013, 11:24.
- **Wellenreuther, Martin (2009): Frontalunterricht, direkte Instruktion oder offener Unterricht? Empirische Forschung für die Schulpraxis nutzen.** In: Frontalunterricht, direkte Instruktion oder offener Unterricht. Empirische Forschung für die Schulpraxis nutzen. In: Schulverwaltung NRW Juni. Auch: <http://www.wl-lang.de/Unterricht%20Arbeitsphase%20Zentrale%20Phaseindex-Dateien/Frontalunterricht%20Wellenreuther.pdf>, 21.10.2012, 15:32.

Vielen Dank!



Arbeitsphase:

Sichtung, Diskussion und Bewertung ausgewählter Materialien

Vielen Dank!

